

# Kaufmännischer Verein.

(Mitglied des deutschen Vortrags-Verbandes.)

## Vortrags-Abende im Winter 1897—1898.

- 1897 **Donnerstag**, den 25. Novbr.: Herr Hauptmann a. D. u. Schriftsteller Tanera, Berlin: „**Psychologische Beobachtungen aus dem Kriege, insbesondere aus den Bayernkämpfen um Orleans**.“  
**Sonabend**, den 11. Dezbr., Abends 9 Uhr: Herr Handelslehrer Dr. Otto Dahn, Leipzig: „**Deutsch-Englischer Handelsvertrag und der amerikanische Dingley-Tarif**.“  
 1898 **Donnerstag**, den 13. Januar: Herr Dozent an der Humboldt-Akademie Jens Lüken, Berlin: „**Das Geheimnis des Nordpols**.“ (Mit Original-Lichtbildern von Nanzen).  
**Dienstag**, den 15. Febr.: „**Fastnachtsvergüngen**“, außer Abonnement, nähere Bestimmungen vorbehalten.  
**Dienstag**, den 15. März: Herr Lateinschuldirektor Wegerdt hier: „**Literarhistorischer Vortrag über „Deutsche Dichtkunst im Mittelalter**“.

Die mit F.-A. bezeichneten Vorträge sind **Familien-Abende**. Damen daher sehr willkommen.

Der Besuch aller Vorträge ist für Mitglieder des K. V., denen auf ihre Namen ausgestellte Eintrittskarten zugestellt werden, frei. Neu eintretende Mitglieder, welche sich jetzt noch melden, genießen dieselbe Vergünstigung.

**Abonnementkarten** für Nichtmitglieder mit 6 beliebig verwendbaren Abschnitten **M. 3.—**. **Einzelkarten** für Nichtmitglieder **60 Pf.** Unselbstständige Familienangehörige von Mitgliedern zahlen **halbe Preise**. Eintritt an der Kasse **75 Pfennige**.

**Eintrittskarten** sind nur durch den Vereinsvorsteher Herrn **Max Ludwig** oder Vereinscaßierer Herrn **Albert Wedell**, soweit sie nicht durch den **Boten** bestellt werden, zu haben.

**Unvermeidliche Änderungen sind vorbehalten.**

Eibenstock, 19. November 1897.  
**Der Vorstand des K. Vereins.**  
 Max Ludwig, 1. St. Vorsteher.

## Englischer Hof.

Heute **Dienstag**:  
**Gr. Schlachtfest.**  
 Von Vormittag 10 Uhr an **Wellfleisch**, von Abends 6 Uhr an **frische Würst** und **Bratwürst** mit **Sauertraut**. Für **militärische Unterhaltung** ist bestens gesorgt. Um zahlreichen Besuch bittet  
**Max Berger.**

**Feldschlößchen Eibenstock.**  
 Donnerstag, den 25. und Freitag, den 26. November 1897:  
**Zweimaliges Dresdner Gesamt-Gastspiel** unter Leitung des Fräulein **Adelb. Bernhardt** aus Dresden und Gastspiel von Frau **Adèle Pauli** v. Meiningen Hoftheater, Fräul. **Henriette Masson**, Königl. Hofschauspielerin von Dresden, Herrn **Ferdinand Kinast** vom Casseler Hoftheater.

**Das Glas Wasser.**  
 Lustspiel in 5 Akten von Scibe  
**II. Minna v. Barnhelm.**  
 Lustspiel in 5 Akten von Lessing.  
**Billet im Vorverkauf** bei Herren Kaufmann **Herm. Pöhlend** u. **G. Emil Tittel** Sperrstüb. M. 1.75, I. Platz M. 1., II. Platz 60 Pf., Galerie 30 Pf. **Abendkaffe** Sperrstüb. M. 2, I. Platz M. 1.25, II. Platz 75 Pf.

**Millionen trinken Seelig's candirten Korn- u. Malz-Kaffee.**  
  
 Carl Glieseke, Leipzig-Plagwitz.  
 General-Vertreter:  
 Emil Seelig, A. G., Heilbronn a. N.  
 Prämiert mit der goldenen Medaille auf der Ausstellung für Naturheilmittel zu Leipzig 1897.

**Sämmtl. Bruchbandagen, Leibbinden, Spülkannen, Hydro-Pompen, Luftkissen, Unterlagkaffe, Rosaartikel, Hygienischen Schuh** usw. empfiehlt **P. Rossner**, Friseur, vis-à-vis der Apotheke.

**Schönes Garçonlogis** zu vermieten. Wo? zu erfahren in der Expedition d. Bl.

# Gasbeleuchtungs-Aktien-Verein.

Die **Deutsche Gasglühlicht-Aktiengesellschaft (Auer)** hat uns den Verkauf ihrer **Apparate und Glühkörper** mit übertragen. Wir führen daher von jetzt ab keine Gegenstände anderer Gesellschaften mehr. Die Konsumenten, welche von uns bisher Brenner entnommen haben, können diese gegen eine geringe Entschädigung durch Anbringung einer Auerbrennerkrone umändern lassen, sodas dann die Verwendung der **echten Auer-Glühkörper** anstandslos erfolgen kann. Wir empfehlen daher die **Auerbrenner** und **Glühkörper**, sowie auch die durch besondere Lichtwirkung und geringen Gasverbrauch sich auszeichnenden **Zweibrenner**. Ferner geben wir bekannt, das wir den Vertrieb der „**Gas-Selbstzänder**“ übernommen haben. Es empfehlen sich diese Selbstzänder insbesondere zur Anschaffung da, wo durch unbedachtes Umgehen mit Zündhölzern leicht Schaden entstehen kann, da die Gas-Selbstzänder die Verwendung von Zündhölzern unnötig machen, oder wo die Lampen schwierig zu bedienen sind und hierbei öfters Defekte an Cylindern u. s. w. herbeigeführt werden. Die Entzündung der Flamme erfolgt **ohne Explosion**, sodas die Glühkörper wesentlich **weniger leiden** und deren **Gebrauchsfähigkeit** dadurch **verlängert** wird.

Eibenstock, am 22. November 1897.  
**Das Direktorium.**  
 Hesse. Pg.

**Bahnhof Eibenstock.**  
 Zu dem am **Dienstag**, den 23. d. Mts., **Abends 8 Uhr** stattfindenden  
**Abend-Essen**  
 erlaube ich mir hierdurch nochmals ganz ergebenst einzuladen.  
**Hermann Gottwald.**

Für die uns anlässlich unseres **goldenen Ehejubiläums** bewiesene Ehrung durch Geschenke und zahlreiche Gratulationen von Nah und Fern fühlen wir uns von ganzem Herzen gedungen, hiermit Allen noch unsern **herzlichsten Dank** auszusprechen. Insbesondere danken wir noch Herrn Pastor **Böttlich** für die ertheilten Segenswünsche.  
 Eibenstock, am 21. November 1897.  
**Christian Mädler u. Frau**  
 geb. Ott.

# Gerösteten Kaffee

aus der renommierten Handlung von  
**Max Richter,**  
 Königlicher Hoflieferant  
**Leipzig,**  
 empfiehlt in hochfeiner ergiebiger Qualität, stets frisch und in Original-Packung die alleinige  
**Verkaufsstelle:**  
 In Eibenstock bei  
**Max Steinbach.**

## General-Versammlung der Ortskrankenkasse für das Handwerk u. sonstige Betriebe zu Eibenstock

Mittwoch, den 1. Dezember 1897, Abends 8 Uhr in **Flemmig's Restaurant „zur guten Quelle“.**  
**Tagesordnung:**  
 1) Wahl des Rechnungsprüfungs-Ausschusses.  
 2) Neuwahl an Stelle der ausscheidenden Herren Vorstandsmitglieder.  
 3) Eventuell Weiteres.  
 Die Herren Arbeitgeber und stimmberechtigten Arbeitnehmer werden ersucht, sich hierzu zahlreich einzufinden zu wollen.  
 Eibenstock, am 19. November 1897.  
**Der Vorstand.**  
 K. Ott, Vorsitzender.

**Spiegel, Gardinenstangen, Vitrage-Einrichtungen, Wäschetrockner**  
 empfiehlt in großer Auswahl  
**A. Eberwein.**

**Alte Puppentwagen** werden schön und billig vorgerichtet sowie Rohrstuhlische gut bezogen bei  
**H. Weisse, Nordmacher.**

**Flüssigen Crystalleim** zur directen Anwendung in kaltem Zustande zum Sitten von **Porzellan, Glas, Holz, Papier, Pappe** etc., unentbehrlich für Comptoire und Haushaltungen, empfiehlt  
**E. Hannebohn.**

**THEE 3.50**  
 BEIHEBTE THEEMISCHUNGEN BESTER KRÄUTER. Nr. 2-50 a. 5-50 pr. Pfd. vorzügl. Qual. Preisproben. 60 u. 90 Pf.  
**Max Steinbach, Eibenstock.**

**Leichter und guter Erwerb** ist durch die Vertretung einer vorzüglichen Verf.-Ges. geboten. Offerten unter **A. J. postlagernd Chemnitz** erb.

**Holzschuhe,** Holz, Cord und Filzpantoffel empfiehlt billigest  
**A. Eberwein.**

**Dank.**  
 Für die zahlreichen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Tode u. Begräbnisse unseres lieben Gatten, Vaters und Großvaters  
**Karl Mückel**  
 sagen wir hiermit Allen unsern herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn **Diaconus Rudolph** für die tröstlichsten Worte am Grabe sowie Dank allen denen, welche dem Entschlafenen das letzte Geleit gegeben haben.  
 Eibenstock, Bschorlau und Pottschappel, d. 21. Novbr. 1897.  
 Die trauernden Hinterlassenen.

**Thermometerstand.**

	Minimum.	R.	Maximum.
19. Novbr.	0,5 Grad		+ 5,1 Grad.
20.	+ 0,5 "		+ 6,5 "
21.	+ 2,5 "		+ 4,0 "

**Fahrplan der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.**  
 Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Spät	Worm.	Nachm.	Nd.
Chemnitz	4,47	9,28	3,05	7,50	
Burkhardttsdorf	5,31	10,16	3,53	8,36	
Schönb.	6,09	10,55	4,28	9,13	
Lößnitz	6,20	11,06	4,38	9,23	
Kur (Ankunft)	6,35	11,21	4,53	9,38	
Kur (Abfahrt)	6,59	11,54	5,06	9,50	
Wodau	7,14	12,09	5,21	10,05	
Blauensthal	7,28	12,18	5,30	10,14	
Wollschgrün	7,29	12,24	5,35	10,19	
Eibenstock	7,41	12,36	5,47	10,29	
Schönheiderhammer	7,49	12,43	5,55	10,38	
Wilschhaus	8,00	12,54	6,06	10,52	
Reutenfranz	8,07	1,01	6,15	11,01	
Jägergrün	4,37	8,15	1,09	6,26	11,08
Waldenberg	4,47	8,31	1,25	6,49	
Schönb.	5,08	8,45	1,39	7,08	
Wodau	5,29	8,59	2,00	7,24	
Burkhardttsdorf	5,52	9,15	2,23	7,40	
Adorf	6,02	9,21	2,33	7,46	

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Spät	Worm.	Nachm.	Nd.
Adorf	4,37	8,15	1,22	6,30	
Burkhardttsdorf	4,39	8,30	1,36	6,48	
Wodau	5,22	9,16	2,10	7,31	
Schönb.	5,41	9,38	2,35	7,50	
Waldenberg	5,59	9,56	3,08	8,03	
Jägergrün	6,20	10,12	3,27	8,19	
Reutenfranz	6,28	10,18	3,34	8,25	
Wilschhaus	6,37	10,25	3,42	8,32	
Schönheiderhammer	6,53	10,35	3,55	8,44	
Eibenstock	7,04	10,43	4,05	8,53	
Wollschgrün	7,14	10,52	4,15	9,02	
Blauensthal	7,22	10,57	4,21	9,07	
Wodau	7,32	11,05	4,31	9,15	
Kur (Ankunft)	7,45	11,18	4,47	9,28	
Kur (Abfahrt)	8,10	11,26	5,00	9,53	
Schönb.	8,32	11,45	5,21	10,14	
Wodau	8,48	12,01	5,37	10,29	
Burkhardttsdorf	8,28	12,37	6,18	11,01	
Chemnitz	7,08	10,15	1,18	7,02	11,39

Der in den Vormittagsstunden von Aue nach Schönheide und zurück verkehrende Omnibus hat folgende Fahrzeit:  
 ab Aue 8,13 ab Schönheiderh. 9,26  
 in Wodau 8,35 in Eibenstock 9,36  
 • Blauensthal 8,46 • Wollschgrün 9,46  
 • Wollschgrün 8,52 • Blauensthal 9,52  
 • Eibenstock 9,05 • Wodau 10,02  
 • Schönheiderh. 9,13 • Aue 10,18

**Omnibus-Fahrplan.**  
 Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:  
 Früh 6 Uhr 35 Min. nach Chemnitz und Adorf.  
 10 " 10 " " Chemnitz.  
 Mittags 12 " 06 " " Adorf.  
 Nachm. 3 " 30 " " Chemnitz.  
 5 " 15 " " Adorf.  
 Abends 8 " 15 " " Kur resp. Chemnitz.  
 10 " - " " Jägergrün.